



WIRTSCHAFT THUN OBERLAND

Sektion / Mitglied von

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
DES KANTONS BERN
Bernser Handelskammer

DIE BERNER ARBEITGEBER.

Kramgasse 2, Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 388 87 87

info@wirtschaftthunoberland.ch
www.wirtschaftthunoberland.ch

MEDIENMITTEILUNG

Thun, 14. November 2024

Sperrfrist: 14.11.2024, 18:00 Uhr

WIRTSCHAFT THUN OBERLAND präsentiert Ergebnisse der jährlichen Wirtschafts- und Lohnumfrage 2024

Verband Wirtschaft Thun Oberland: Wirtschaftliche Lage bleibt angespannt und unsicher

Der Verband Wirtschaft Thun Oberland hat seine halbjährliche Umfrage zur wirtschaftlichen Lage der Mitgliederfirmen durchgeführt. An der Umfrage nahmen 97 Unternehmen teil, welche zusammen 7'954 Arbeitsplätze repräsentieren. Die Ergebnisse zeigen ein Bild der wirtschaftlichen Herausforderungen, vor allem für die Baunebenbranche und den Maschinenbau.

Seit dem Frühjahr mussten einige Unternehmen ihre Belegschaften reduzieren – eine Entwicklung, die im Frühjahr noch nicht absehbar war. Der Ausblick für die kommenden Monate bleibt ebenfalls verhalten: Es wird erwartet, dass weitere Arbeitsplätze abgebaut werden, jedoch in geringerem Umfang als noch im Herbst 2024.

Zusätzlich zur Unsicherheit führen Firmen an, dass geplante Investitionen aufgrund von Risikofaktoren reduziert wurden. Der Handel stagniert.

Die Lohnmassnahmen zum Teuerungsausgleich sind je nach Branche unterschiedlich und betragen durchschnittlich zwischen 0.75 bis max. 1,5 %. Für 20 % der Arbeitsplätze wurde jedoch keine Lohnerhöhung geplant.

Positiv zu vermerken ist, dass sich die Rekrutierungssituation leicht entspannt hat, insbesondere bei Ausbildungsplätzen und Fachkräften, auch wenn der Bedarf an qualifizierten Fachleuten weiterhin hoch bleibt.

Ein weiterer Punkt der Umfrage zeigt, dass die Attraktivität der Schweiz als Standort für Unternehmen leidet. Der Verband appelliert an die Politik, die Rahmenbedingungen nicht weiter zu verschlechtern, um Abwanderungen zu vermeiden.

Offene Lehrstellen in der Region:

Der Bedarf an Lehrlingen in verschiedenen Berufszweigen ist weiterhin gross. Gesucht werden unter anderem:

- Schreiner
- Bäcker, Konditor
- Koch, Restaurantfachperson
- Konstrukteur
- Printmedienverarbeiter
- Landschaftsgärtner
- Strassentransportfachmann
- Anlagen- und Apparatebauer
- Kaufmännische Angestellte
- Gipser
- Drucktechnologe
- Metallbauer
- Elektroniker

Obwohl Homeoffice weiterhin attraktiv bleibt, hat die Nutzung im Vergleich zur Corona-Zeit abgenommen.

Eine weitere Herausforderung für die regionalen Unternehmen ist die Konkurrenz durch den Kanton und die Gemeinden, die zunehmend als Lohntreiber wahrgenommen werden und den Fachkräftemarkt beeinflussen.

Fazit: Die wirtschaftliche Lage in Thun und im Berner Oberland ist angespannt und von Unsicherheit geprägt. Auch die politische und wirtschaftliche Entwicklung in Europa stellt für die Unternehmen in der Region eine Herausforderung dar.

Für weitere Informationen und Interviews stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Carlos Reinhard
Präsident Verband Wirtschaft Thun Oberland
Mobile 079 331 15 81
cr@reinhardadvisory.ch